

PRESSE-INFORMATION

RID-Zuschauer-Weltrekord bei Handball Europameisterschaft: 53.586 Personen besuchen Eröffnungsspiel in Düsseldorfer Arena und feiern spektakulären 27:14-Sieg der DHB-Auswahl

Düsseldorf (D), 11.01.2023 – Die Handball-EM in Deutschland wurde gerade eröffnet und wartet bereits mit dem ersten Superlativ auf: das gestrige Eröffnungsspiel zwischen Deutschland und der Schweiz besuchten in der Düsseldorfer »Merkur Spiel-Arena« sagenhafte 53.586 Menschen. Ein offizieller RID-Weltrekord, denn bei einem Handballspiel hat es noch nie mehr Besucherinnen und Besucher gegeben. RID-Rekordrichter Olaf Kuchenbecker war eigens aus Hamburg angereist, um den Weltrekord vor Ort zu zertifizieren. In der Halbzeitpause zeichnete Kuchenbecker die Turnierausrichter sowie Düsseldorfs Oberbürgermeister mit RID-Rekordurkunden aus.

»Es lebe der Sport«, so Olaf Kuchenbecker nach der Übergabe augenzwinkernd. »Auch der vorherige Weltrekord lag in Deutschland, und zwar seit 2014. Seinerzeit sahen beim »Tag des Handballs« 44.189 Fans das Spiel der Rhein-Neckar Löwen gegen den HSV Hamburg« in der Frankfurter Arena, wo die Bestleistung gesetzt wurde. Die kommenden Tage des Handballs bei der Europameisterschaft dürften nach diesem Eröffnungsweltrekord und dem fulminanten deutschen Sieg hierzulande sicherlich neue Maßstäbe in Sachen Zuschauerinteresse setzen.

»Bereits im September war die magische Grenze von 50.000 Tickets überschritten. Aufgrund des großen Andrangs realisierten die Veranstalter dann 9.000 zusätzliche Sitzplätze auf zahlreichen Innenraumtribünen«, führt Rekordrichter Kuchenbecker weiter aus. »Die Verbesserung des Weltrekordes deutete sich also schon an, musste aber final am Spieltag realisiert und bestätigt werden«. Folgerichtig übergab Kuchenbecker in der Arena RID-Rekordurkunden an Mark Schober, den DHB-Vorstandsvorsitzenden, Martin Hausleitner, den EHB-Generalsekretär sowie Dr. Stephan Keller (CDU), den Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf.

Ob dieser nun offiziell verbesserte RID-Weltrekord ein gutes Omen für das Abschneiden der deutschen Handball-Männer ist? Wir wünschen einen reibungslosen und friedfertigen Verlauf der Veranstaltung und sind gespannt, welches Team am Ende den Sieg erringt.

Weiteres Pressematerial wie O-Töne, Bilder und Informationen erhalten Sie auf Anfrage.

Alexander Matzkewitz (PR & Öffentlichkeitsarbeit)

Kontakt: +49 173 90 1111 9 oder am@rekord-institut.de

ÜBER DAS RID:

Das REKORD-INSTITUT für DEUTSCHLAND (RID) ist das deutschsprachige Pendant zum international ausgerichteten Rekordbuch aus London. Das RID sammelt und prüft Höchstleistungen aus dem deutschen Sprachraum und zertifiziert Weltrekorde, die auf rekord-institut.org präsentiert und im RID-eigenen Rekordbuch veröffentlicht werden.

UNSER RID-BUCH DER WELTREKORDE – AUSGABE 3 ist aktuell im RID-Webshop erhältlich und im **Buchhandel bestellbar**. Auf Wunsch prüfen RID-Rekordrichter Rekordversuche vor Ort und zeichnen frisch gebackene Weltrekordhalter im Erfolgsfall mit Rekordurkunden aus. Derzeit sind fünf Rekordrichter und Rekordrichterin in Deutschland, Österreich und Schweiz für Rekordprüfungen im Einsatz.

UNSER RID-BUCH DER WELTREKORDE – AUSGABE 3 TOPAKTUELLE WELTREKORDE TREFFEN RID-KLASSIKER

Spektakuläre Lieblings-Weltrekorde vom Rekord-Institut für Deutschland.

MENSCHEN, REKORDE, INSPIRATIONEN!

ISBN 978-3-9821577-3-3, Olaf Kuchenbecker

- Hardcover mit Fadenheftung • 72 Farbfotos auf 64 farbigen Seiten
- 15,00 EUR (gebundener Preis D) • 15,50 EUR (gebundener Preis A) • 15,85 CHF (UVP)

